AGB

Stand: 28.09.2026 · Version 1.0

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der TWO 4 POP GbR, Königgrätzer Str. 18, 06128 Halle (Saale) — nachfolgend „Anbieter" — und Schulen, Schulträgern oder ähnlichen Bildungseinrichtungen — nachfolgend „Kunde" — über die Bereitstellung der Software „SchulBuchManager".

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Anbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2 Leistungsumfang

(1) Der Anbieter stellt dem Kunden den SchulBuchManager als webbasierte Anwendung („Software as a Service") über das Internet zur Nutzung bereit. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweils aktuellen Produktbeschreibung auf schulbuchmanager.de.

(2) Der Anbieter schuldet eine mittlere Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel. Nicht eingerechnet sind geplante Wartungsfenster, die mindestens 24 Stunden vorher angekündigt werden, sowie Ausfälle durch höhere Gewalt oder Dritte.

§ 3 Vertragsschluss und Freischaltung

(1) Der Kunde registriert seine Schule über das Online-Formular auf /registrieren.php. Die Registrierung stellt ein verbindliches Angebot an den Anbieter zum Vertragsschluss dar.

(2) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Freischaltung der Schule bestätigt. Die Freischaltung erfolgt manuell nach Prüfung; ein Anspruch auf Vertragsschluss besteht nicht.

§ 4 Auftragsverarbeitung

Die Parteien schließen vor Produktivstart eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO ab. Der Abschluss kann elektronisch oder durch schriftliche Gegenzeichnung eines vom Anbieter bereitgestellten PDF erfolgen. Der Vertrag zur Auftragsverarbeitung ist Vertragsbestandteil.

§ 5 Vergütung

(1) Der Kunde zahlt eine jährliche Lizenzgebühr gemäß der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste. Die Staffelung richtet sich nach der Schülerzahl der Schule:

- Bis 150 Schüler: 99,00 € brutto / Jahr
- 151 bis 400 Schüler: 199,00 € brutto / Jahr
- Mehr als 400 Schüler: auf Angebot
- Jeder weitere angefangene Schüler: zusätzlich 20,00 € brutto / Jahr

Alle Preise verstehen sich brutto inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19 %.

(2) Abrechnungsperiode ist das Kalenderjahr. Die Rechnung wird zu Beginn jedes Kalenderjahres (Januar) für das laufende Jahr gestellt und ist innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug fällig.

(3) **Unterjähriger Start (Pro-rata):** Startet der Vertrag innerhalb eines laufenden Jahres, wird das Quartal

des Vertragsstarts kulant nicht berechnet. Jedes folgende volle Quartal bis zum Jahresende zählt mit 25 % des Jahrespreises. Beginnt der Vertrag im Q4, erfolgt die erste Rechnung erst mit dem Folgejahr.

(4) Der Anbieter behält sich vor, Preise zum Jahreswechsel anzupassen. Änderungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vorher schriftlich oder per E-Mail angekündigt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist, gilt die Preisänderung als angenommen. Ein Kündigungsrecht des Kunden bleibt unberührt.

§ 6 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Er kann von beiden Seiten jeweils zum Ende eines Kalenderjahres (31. Dezember) mit einer Frist von einem Monat in Textform gekündigt werden.

(2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 7 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die ihm überlassenen Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen.

(2) Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der von ihm in der Software verarbeiteten Daten selbst verantwortlich.

§ 8 Datensicherung und Ausfall

Der Anbieter sichert die Kundendaten täglich im Rechenzentrum. Eine Wiederherstellung einzelner Kundendaten auf Wunsch des Kunden kann gesondert berechnet werden.

§ 9 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht („Kardinalpflicht") und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(2) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Halle (Saale).

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.